



Inhalt:

- 74 Kreisausschusssitzung
- 75 Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z.B. Heizöl, Diesel, Benzin); Prüfpflicht von Anlagen in Überschwemmungsgebieten
- 76 Neubau eines 3-zügigen Gymnasiums in Beilngries Vergabebekanntmachung nach VOB § 17 a, Abs. 4 Nr. 1
- 77 Neubau einer Grund- und Förderschule in Beilngries Vergabebekanntmachung nach VOB § 17 a, Abs. 4 Nr. 1
- 78 Anmeldung an den Eichstätter Gymnasien

Bekanntmachungen des Landratsamtes

74 Kreisausschusssitzung

Am **Montag, 7. Mai 2001, 15.00 Uhr**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 204, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, eine öffentliche Kreisausschusssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2000 des Landkreises Eichstätt gem. Art. 88 Abs. 2 der Landkreisordnung
2. Förderung des Feuerlöschwesens;
Beschaffung von Chemieschutztausrüstung durch die Feuerwehren
3. Verschiedenes

Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Kreisausschusssitzung statt.

75 Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z.B. Heizöl, Diesel, Benzin); Prüfpflicht von Anlagen in Überschwemmungsgebieten

Für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung – VAwS) vom 03.08.1996 i.d.F. der Verordnung zur Änderung der Anlagenverordnung vom 21.11.2000 maßgebend.

Im Rahmen dieser Änderungsverordnung wird auf folgende gesetzliche Bestimmungen hingewiesen:

Anlagen in Überschwemmungsgebieten dürfen nur aufgestellt, errichtet oder betrieben werden, wenn

1. Anlagen und Anlagenteile so gesichert sind, dass sie bei Hochwasser nicht aufschwimmen oder ihr Lage verändern; sie müssen mindestens eine 1,3-fache Sicherheit gegen Auftrieb der leeren Anlage oder des leeren Anlagenteils haben und
2. Anlagen und Anlagenteile so aufgestellt sind, dass bei Hochwasser kein Wasser in Entlüftungs-, Befüll- oder sonstige Öffnungen eindringen kann und eine mechanische Beschädigung z.B. durch Treibgut oder Eisstau ausgeschlossen ist.

Ferner sind vor Inbetriebnahme und nach einer wesentlichen Änderung folgende Anlagen, die in einem durch Rechtsverordnung festgesetzten Überschwemmungsgebiet oder in einem Gebiet zwischen oberirdischen Gewässern und Deichen oder Hochufern liegen, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen überprüfen zu lassen: **oberirdische Anlagen zum Umgang mit flüssigen und gasförmigen Stoffen der Gefährdungsstufe B (z.B. über 1.000 l – Tankvolumen bei Heizöl oder Diesel und über 100 l – Tankvolumen bei Benzin oder Altöl).**

Im Landkreis Eichstätt sind davon folgende Gebiete betroffen:

1. festgesetztes Überschwemmungsgebiet der Altmühl

Leising, Kottlingwörth, Kinding, Badanhausen, Beilngries, Pfraundorf, Regelmansbrunn, Unteremmendorf, Kinding, Ilbling, Kemathen, Grösdorf, Kipfenberg, Böhming, Arnsberg, Gungolding, Pfalzpaint, Isenbrunn, Rieshofen, Walting, Inching, Pfünz, Landershofen, Eichstätt, Rebdorf, Wasserzell, Obereichstätt, Breitenfurt, Dollnstein, Hagenacker, Altendorf

2. festgesetztes Überschwemmungsgebiet der Schwarzach

Kinding

3. festgesetztes Überschwemmungsgebiet der Donau

Großmehring, Wackerstein

Genauere Informationen, ob das Grundstück im festgesetzten Überschwemmungsgebiet liegt, können beim Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt (0841/3705-0) und bei der jeweiligen Gemeinde eingeholt werden.

Auskunft über den 100-jährlichen Hochwasserstand gibt das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt.

Liegen die Anlagen im Gemeindebereich der Großen Kreisstadt Eichstätt, ist diese zuständig.

Wer diese gesetzliche Vorschrift (Prüfung der Anlage durch einen Sachverständigen) nicht beachtet, handelt ordnungswidrig. Ein Verstoß gegen die Prüfpflicht kann mit Geldbuße geahndet werden.

Liste mit Sachverständigen erhalten Sie beim Landratsamt Eichstätt – Sachgebiet 53 -, Wasserrecht (Zimmer 200), Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt (Telefon 08421/70227, 08421/70267) oder bei der Stadt Eichstätt im Rathaus, Marktplatz 11, Zimmer 24, 85072 Eichstätt (08421/6001-49).

Eichstätt, 23.04.2001

gez. i.A. K i e ß l, Regierungsrat

76 Neubau eines 3-zügigen Gymnasiums in Beilngries Vergabebekanntmachung nach VOB § 17 a, Abs. 4 Nr. 1

01a Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landkreis Eichstätt
Residenzplatz 2
85072 Eichstätt
Tel. 08421/70-248
Fax 08421/70-229

02a Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

02b Ausführung von Bauleistungen

- 03a D – 92339 Beilngries, Sandstraße (in Bayern)
- 03b **Neubau eines 3-zügigen Gymnasiums
Massivbau aus Ziegel und Beton**
3-geschoßig, mit 31 Klassenräume, 9 Verwaltungsräume
Umbauter Raum: 32.594 cbm
Grundfläche: 3.570 qm
Geschossfläche: 9.054 qm
- Gewerk: Außenanlagen**
- | | |
|-----------|---------------|
| 8.800 qm | Belagsflächen |
| 1.100 qm | Pflanzflächen |
| 13.400 qm | Rasenflächen |
| 10.200 qm | Erdarbeiten |
- Davon: 11.700 qm Sportflächen (Rasenspielfeld, 2 Allwetterplätze, Kugelstoßanlage, Weitsprung, Laufbahn)
- 03c Aufteilung in Lose: Ja
Los 1: allgemeine Außenanlagen
Los 2: Sportflächen
Losweise Vergabe möglich
- 03d Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- 04a Ausführungszeitraum: September – November 2001
- 05a Anforderung der Verdingungsunterlagen beim:
Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt
- 05b Anforderungen schriftlich mit Vorlage eines Verrechnungsschecks in Höhe von DM 50,-.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
Versand der Leistungsverzeichnisse ab 07.05.2001
- 06a Frist für die Einreichung der Angebote endet am 07.06.2001 zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung
- 06b Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 2, Zim.Nr. 140/1. Stock,
D – 85072 Eichstätt, Tel. 08421/70-248, Fax 08421/70-229
- 06c Deutsch
- 07a Bieter und deren Bevollmächtigte
- 07b Angebotseröffnung: 07.06.2001, 11.00 Uhr
- 08a Geforderte Sicherheiten:
- Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Bruttoauftragssumme
- Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Bruttoschlussrechnungssumme
- 09a Zahlungsbedingungen nach VOB/B § 16
- 10a Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- 11a Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe: a – f.
Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- 12a Termin, bis zu dem der Bieter an sein Angebot gebunden ist: 20.07.2001

- 13a Kriterien für die Auftragserteilung:
Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien:
- Preis - Konstruktion
- Fristen - Funktionalität
- Vergütungsbedingungen - Technische Beratung
- Qualität - Wartung
- Wirtschaftlichkeit - Angebotsanforderung
- 15a Auskünfte zum Verfahren erteilt: Anschrift siehe Nr. 06b
Andere Angaben: Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB), Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, Maximilianstraße 39, D – 80538 München
- Landratsamt Eichstätt
gez. Dr. B i t t l , Landrat
- 77 Neubau einer Grund- und Förderschule in Beilngries
Vergabebekanntmachung nach VOB § 17 a, Abs. 4 Nr. 1**
- 01a Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
- | | | |
|-------|----------------------|---------------------|
| Name: | Stadt Beilngries und | Landkreis Eichstätt |
| | Hauptstraße 24 | Residenzplatz 2 |
| | D-92339 Beilngries | 85072 Eichstätt |
| | | Tel. 08421/70-245 |
| | | Fax 08421/70-229 |
- 02a Offenes Verfahren
- 02b Ausführung von Bauleistungen
- 03a D – 92339 Beilngries
- 03b **Neubau einer Grund- und Förderschule,**
Massivbau aus Ziegel und Beton,
2-geschossig, mit 29 Klassenräumen,
14 Verwaltungsräume;
Umfang: Umbauter Raum: 16.800 cbm
Geschossfläche: 4.470 qm
- Gewerk Außenanlagen**
- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Pflasterflächen aus Beton: | ca. 5.600 m ² |
| Rasenpflaster/Rasengitter aus Beton: | ca. 300 m ² |
| Schotterrasen: | ca. 450 m ² |
| Rasen-/Wiesenflächen: | ca. 4.500 m ² |
| Pflanzflächen: | ca. 2.300 m ² |
| Bäume: | ca. 60 St. |
| Bodenab- und -auftrag: | ca. 5.600 m ³ |
| Spielgeräte: | ca. 7 St. |
- 03c Aufteilung in Lose: Nein
- 03d Erbringen von Planungsleistungen: Nein
Zweck der baulichen Anlage: Schulgebäude
- 04a Ausführungszeitraum: September – November 2001
- 05a Anforderung der Verdingungsunterlagen beim:
Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt
- 05b Anforderungen schriftlich mit Vorlage eines Verrechnungsschecks in Höhe von DM 50,-.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
Versand der Leistungsverzeichnisse ab 07.05.2001.
- 06a Frist für die Einreichung der Angebote endet am 07.06.2001 zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung.

- 06b Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 2, Zim.Nr. 140/1. Stock, D – 85072 Eichstätt, Tel. 08421/70-248, Fax 08421/70-229
- 06c deutsch
- 07a Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte.
- 07b Angebotseröffnung: 07.06.2001, 11.15 Uhr
- 08a Geforderte Sicherheiten:
a) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Bruttoauftragssumme
b) Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Bruttoschlussrechnungssumme
- 09a Wesentliche Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- 10a Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- 11a Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe: a – f.
Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- 12a Termin, bis zu dem der Bieter an sein Angebot gebunden ist: 20.07.2001
- 13a Kriterien für die Auftragserteilung:
Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien:
- Preis - Konstruktion
- Fristen - Funktionalität
- Vergütungsbedingungen - Technische Beratung
- Qualität - Wartung
- Wirtschaftlichkeit - Angebotsanforderung
- 15a Auskünfte zum Verfahren erteilt: Anschrift siehe Nr. 06b
Andere Angaben: Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB), Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, Maximilianstraße 39, D – 80538 München

Landratsamt Eichstätt Stadt Beilngries
gez. Dr. B i t t l , Landrat gez. U h l , Bürgermeister

Bekanntmachungen anderer Behörden

78 Anmeldung an den Eichstätter Gymnasien

- 1. Neuansmeldungen für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 der Eichstätter Gymnasien werden von **Montag, 07. Mai, bis Freitag, 11. Mai 2001**, jeweils von **8.00 bis 16.30 Uhr** entgegengenommen.

Bei der Einschreibung sind im Original das Übertrittszeugnis der Volksschule und der Geburtsschein bzw. die Geburtsurkunde vorzulegen.

- 2. Schülerinnen und Schüler, denen im Übertrittszeugnis nicht die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums bestätigt worden ist, unterziehen sich einem dreitägigen Probeunterricht, der von **Dienstag, 19. Juni, bis Donnerstag, 21. Juni 2001**, für beide Eichstätter Gymnasien gemeinsam am Gabrieli-Gymnasium durchgeführt wird.

Bei Eintritt in das Gabrieli-Gymnasium wird die musikalische Eignung überprüft, wenn sie nicht bereits im Übertrittszeugnis festgestellt ist.

- 3. Übersicht über die Eichstätter Gymnasien:

Schule	Ausbildungsrichtung	Pflichtfremdsprachen	Beginnend in Jahrgangsstufe	Schulspezifische Schwerpunktfächer
Gabrieli-Gymnasium Tel. 08421/97350 Luitpoldstr. 40 85072 Eichstätt	Musisch	Latein o. Englisch	5	Musische Fächer (Musik, Kunst, Erziehung, Deutsch)
		Englisch bzw. Latein	6	
		Wahlweise Französisch statt 1. o. 2. Fremdspr.	11	
Willibald-Gymnasium Tel. 08421/4084 Schottenau 16 85072 Eichstätt	Humanistisch	Latein	5	Alte Sprachen
		Englisch	7	
		Griechisch	9	
mathematisch-naturwissenschaftlich	Neusprachlich	Latein o. Englisch	5	Neuere Sprachen
		Englisch bzw. Latein	7	
		Französisch	9	
mathematisch-naturwissenschaftlich	mathematisch-naturwissenschaftlich	Latein o. Englisch	5	Mathematik Physik, Chemie
		Englisch bzw. Latein oder Französisch	7	

Eichstätt, den 27. April 2001

Für das Willibald-Gymnasium
gez. Lell , Oberstudiendirektor

Für das Gabrieli-Gymnasium
gez. Margraf, Oberstudiendirektor